



LANDKREIS EICHSFELD

Pressemitteilung

Nr. 2012 / 163

Heilbad Heiligenstadt, den 19.12.2012

Fast eine Million Euro für die Zukunft der Region

Die Nachricht hätte nicht besser sein können: 900.000 Euro als Investition in die regionale Entwicklung des Eichsfelds. So die positive Antwort des Thüringer Landesverwaltungsamts in Weimar, auf einen entsprechenden Fördermittelantrag des Landkreises Eichsfeld. Für die Jahre 2013, 2014 und 2015 darf sich das Eichsfeld über das sogenannte Regionalbudget freuen (wir berichteten). Möglich wird diese finanzielle Unterstützung durch die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“, ein Fördermitteltopf des Bundes und des Freistaats Thüringen.

Aufgeteilt in dreimal 300.000 Euro sollen die Mittel dazu dienen, in der Region die Kooperation zu verbessern, Kräfte zu stärken und Wachstumspotentiale zu mobilisieren, um gleichzeitig Wachstumsprozesse zu initiieren. Verbunden wird dies mit einem aktiven Marketing für die Region. „Das Budget verschafft uns die Möglichkeit die Standortbedingungen unserer Region zu verbessern und das Eichsfeld für verschiedenste Zielgruppen attraktiver zu machen. Mit dem Förderprogramm sollen Wachstumsimpulse in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus und Regionalmarketing gesetzt werden. Gerade im Hinblick auf die angespannte Haushaltssituation ist das Regionalbudget ein gutes Instrument zur Wirtschaftsförderung“, freut sich Landrat Dr. Henning.

Zur Umsetzung des Programms setzt der Landkreis Eichsfeld auf ein funktionierendes Regionalmanagement: die ARGE – Entwicklungspartnerschaft Eichsfeld GbR, eine Arbeitsgemeinschaft aus dem Landkreis Eichsfeld und dem Verein Eichsfeld Aktiv. Die ARGE betreut seit 2007 bereits erfolgreich das LEADER-Programm für die Region Eichsfeld. Dr. Henning unterstreicht: „Das bei uns bereits gut funktionierende Regionalmanagement war eine der Schlüsselgrößen auf dem Weg zum positiven Förderbescheid aus Weimar. Um auch das Regionalbudget fachgerecht zu begleiten, war eine Anpassung der vorhandenen Strukturen notwendig.“ Nach dem Beschluss des Kreistags am 5. Dezember 2012 hat der Landkreis Eichsfeld der ARGE die Betreuung des Regionalbudgets übertragen. Für die verfahrenstechnische Begleitung sind die Eichsfeldwerke zuständig. Der letzte entscheidende Schritt für die Änderung der Managementstrukturen fand am 18. Dezember 2012 in der Mitgliederversammlung der ARGE statt.

Damit kann das Eichsfeld nun pünktlich zu Beginn des neuen Jahres in die Projektarbeit starten. Bereits im Vorfeld hat sich gezeigt, dass es nicht an guten Ideen für die Region mangelt. Für die Entscheidung, welche Projekte umgesetzt werden (können), gibt es klare Strukturen. Nach Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit eingereichter Projekte, entscheidet der Vorstand der ARGE über die Vergabe der Mittel. Empfehlungen erhält er hierbei vom Fachbeirat Regionalbudget, der sich aus kompetenten Vertretern der Region aus den Bereichen Wirtschaft, Tourismus und Regionalmarketing zusammensetzt.

Für Fragen zum Regionalbudget stehen der Erste Beigeordnete des Landkreises Eichsfeld, Herr Gerald Schneider (Tel. 03606 / 650 2301) sowie die verantwortliche Projektkoordinatorin von den Eichsfeldwerken, Frau Katrin Oberthür (Tel. 03606 / 655 103) gern zur Verfügung.



Das Eichsfeld mit dem Regionalbudget weiter fit für die Zukunft zu machen – darauf freuen sich der ARGE-Vorstand Landrat Dr. Werner Henning (3. v. l.) und Dr. Johannes Hager (2. v. r.) sowie der Vorsitzende des Ausschusses für Kreisentwicklung, Arnold Metz (1. v. l.) gemeinsam mit Anke Clausen (2. v. l.), Götz Papke (1. v. r.), beide Vertreter des Vereinsvorstands Eichsfeld Aktiv, und der Projektkoordinatorin Katrin Oberthür (3. v. r.).